

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: SEENKETTE MÖLLENBECKER BIS PLATHER SEE		Bildtyp: B.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 6 - 54
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	großräumig eingeschnittenes Seental im SSW-NNO-Richtung	im Mittelteil von stillgelegter Eisenbahntrasse durchquert	großräumiger Einschnitt in die Grundmoräne
2.2 Gewässer	Möllenbecker-, Stolper-, Balliner-, Plather See sowie 3 weitere kleine Seen	sehr naturnahe Ufer, steil abfallend	Möllenbecker See - sehr belastet, auch die anderen eutrophiert, Rinnenseen
2.3 Vegetation	naturnahe Ufervegetation, Allee B 198	im Mittelteil urwaldähnlich	bei Stolpe Park am Ufer
2.4 Nutzung	Grünland, Acker	Relief bestimmt die Flächengrößen, deshalb kleinteilig - abwechslungsreich	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Möllenbeck, Stolpe	Gutsdörfer	jeweils Schloß und Park

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Tal reicht von Hoffelde/Ollendorf im SW bis Plath im NO
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- in einem langgestreckten, deutlich eingeschnittenen Tal reizvolle Aneinanderreihung von Grünlandhängen, Hangwäldern, Seen, Wiesenräumen und Bachläufen, Touristisch ist diese reizvolle Landschaft nicht erschlossen (Geheimtip), störend: Ställe bei Möllenbeck
2.8 Blickbeziehungen	- reizvolle Blicke von den Talrändern, besonders schön von der Höhe bei Plath
2.9 Gesamteindruck	- kontrastreich: weiträumig bis kleinteilig, heiter bis einsam